

Neuerscheinungen = Nouveautés

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **90 (1999)**

Heft 12

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Neuerscheinungen Nouveautés

Schweizerische Elektrizitäts- statistik 1998

Bundesamt für Energie, Bern; Sonderdruck aus Bulletin SEV/VSE Nr. 8/1999, 50 Seiten A4, Fr. 12.-, zu bestellen beim VSE, Postfach 6140, 8023 Zürich.

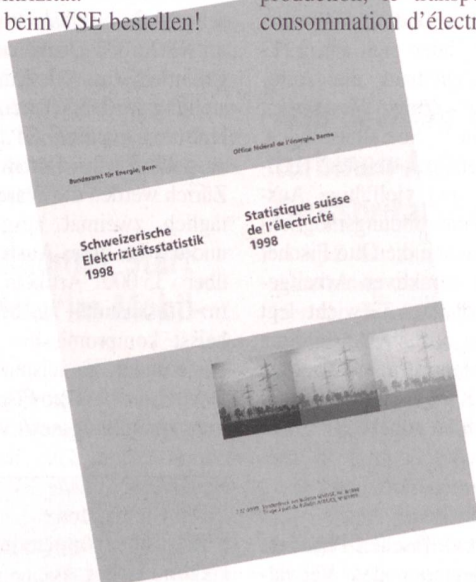
Die neue Elektrizitätsstatistik ist da: Fakten über Produktion, Transport und Verbrauch von Elektrizität.

Jetzt beim VSE bestellen!

Statistique suisse de l'électricité 1998

Office fédéral de l'énergie, Berne; le tirage à part du Bulletin ASE/UCS N° 8/1999 peut être obtenu auprès de l'UCS, case postale 6140, 8023 Zurich.

La nouvelle statistique suisse de l'électricité vient de paraître: des chiffres et des faits sur la production, le transport et la consommation d'électricité.



Bestellcoupon/Bulletin de commande

Schweizerische Elektrizitätsstatistik 1998
Statistique suisse de l'électricité 1998
50 Seiten A4, Fr. 12.-/50 pages A4, 12 francs

Anzahl/Nombre

Name/Nom

Firma/Firme

Strasse/Rue

PLZ/Ort/NPA/Lieu

Einsenden oder faxen an:
VSE, Postfach 6140, 8023 Zürich, Fax 01 221 04 42

Prière d'envoyer ou de faxer à
l'UCS, case postale 6140, 8023 Zurich, fax 01 221 04 42



Veranstaltungen Manifestations

Bericht von der Wärme-
pumpentagung in Burgdorf
vom 4. Mai 1999

Wärmepumpen - heute und morgen

Aspekte der Qualität und der Qualitätssicherung nahmen an der diesjährigen Wärmepumpentagung am 4. Mai 1999 in Burgdorf einen sehr hohen Stellenwert ein. Gut 100 Teilnehmer konnte Tagungsleiter *Fabrice Rognon*, Bereichsleiter Umgebungswärme und WKK im Bundesamt für Energie (BFE), zu dieser bereits zur Tradition gewordenen Veranstaltung an der HTA Burgdorf (vormals Ingenieurschule) begrüssen.

In seiner Einführung machte Rognon deutlich, dass für das BFE nicht nur die quantitativen Aspekte der Wärmepumpenverkäufe zählten – die sich in den letzten Jahren erfreulich positiv entwickelt und im Vorjahr mit 6155 Wärmepumpen sogar einen neuen Rekord erzielt haben –, sondern dass für sein Amt die qualitativen Aspekte mindestens genauso wichtig sind, die in zufriedenen Kunden ihren Niederschlag finden. Dabei stelle sich das BFE klar auf die Seite der Kunden.

Wie aus zahlreichen Beiträgen zum Ausdruck kam, hat die Schweiz in Sachen Qualität und Qualitätssicherung bereits ein sehr hohes Niveau erreicht – nicht zuletzt dank der Anstösse und Unterstützung durch das BFE. Meilensteine in diesem Zusammenhang waren etwa die Eröffnung des Wärmepumpen-Testzentrums 1993, der Start der Feldanalyse von Wärmepumpenanlagen 1995, die Einführung des Gütesiegels 1998

und der Leistungsgarantie im laufenden Jahr. Dieses Bemühen um Qualität hat sich auch in technischer Hinsicht positiv ausgewirkt, wie etwa die steigenden Leistungsziffern der Wärmepumpen beweisen: Vor allem bei Luft-Wasser-Wärmepumpen wurden in den letzten Jahren beträchtliche Verbesserungen erzielt, wie auch *Karl-Heinz Handl* in seinem Bericht über das Testzentrum mit konkreten Zahlen belegte.

Erste Wärmepumpen mit Gütesiegel zertifiziert

Einen weiteren wichtigen Schritt zur Qualitätssicherung stellte das internationale Wärmepumpen-Qualitätssiegel in Deutschland, Österreich und der Schweiz (D-A-CH) dar, welches letztes Jahr eingeführt wurde und für das sich bereits weitere Länder (Holland und Frankreich) interessieren. *Gabi Brugger* und Prof. *Peter Suter* stellten den aktuellen Stand und noch hängige Fragen rund um dieses Gütesiegel vor und konnten zudem bekanntgeben, dass soeben erstmals eine Liste der zertifizierten Wärmepumpen veröffentlicht werden konnte (zu finden auf Internet unter www.fws.ch). Als Problem bei der Erteilung des Gütesiegels wirkt sich einerseits der derzeitige Stau bei der Durchführung der Messungen im Testzentrum Töss aus. Sobald die Prüfung für ein Aggregat einer Baureihe durchgeführt wurde, kann daher die Bezeichnung «angemeldet zum Gütesiegel» vergeben werden. Als hemmend wirkt sich oftmals auch der hohe Aufwand für die Konformitätserklärung im Hinblick auf die elektrische Sicherheit aus, der laut Prof. Suter aber allenfalls durch Auswei-